

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 6

Buchbesprechung: Zeitschriftenschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschriftenschau.

1. Heft 7 der „**Alte und Neue Welt**“ enthält bei 44 Illustrationen mehreren Gedichten, reicher Beilage für Frauen und Kinder und allerlei Buntem an hervorstegenden Erscheinungen u. a.:

Die Kreuzritter von Sienkiewicz, Warum? von W. v. Radkersberg-Radwicki, Die Insel des Friedens von Marg. von Oerhen. Neben diesen 3 Romanen finden wir „Engländer und Holländer“ von Dr. Georg Grupp — „Die Kummer-nußkreuze“ von Alf. Meyer — „Was ich sah“ von Red. G. Baumberger — „Römische Briefe“ von Eremos — „Über Handschriftendeutung und ihren wissenschaftlichen Wert“ von J. S.

2. „**Le Traducteur**“, Halbmonatsschrift zum Studium der französischen und deutschen Sprache. Abonnementspreis Fr. 2.80 per Jahr. — Gefunde Weltüre aus allen Gebieten der deutschen und französischen Litteratur, nebst genauer Uebersetzung, welch letztere das so zeitraubende Nachschlagen in den Wörterbüchern erspart. — Probenummern gratis und franko durch die Expedition des „*Traducteur*“ in La Chaux-de-Fonds.

3. „**Die Zukunft.**“ Monatsschrift für Jünglinge, Organ der schweiz. fath. Jünglingsvereine. II. Jahrgang. 4. und 5. Heft. Druck und Verlag: Eberle & Rickenbach in Einsiedeln. Preis 2 Fr. 40.

Inhalt: „Kreuz und Fetisch“ von H. Reiter, „Jesus, der König der Jugend und des neuen Jahrhunderts“ von Redaktor Chorherr Al. Mehenberg, „Wie behandelt man erfrorene Glieder?“ von Dr. R. St., „Ein Rößnacht, aber ein feiner“ von P. Urban Bigger, „Der Geizhals als Brautwerber“ (Theaterstück) von P. C. M., „Der neue Abt von Engelberg“ samt Porträt, „Vereinsbühne und Unterhaltung“ von Pfr. Meyer, „Walt Gott!“ (Gedicht.) „Brief aus Bukarest“ von P. Raymund Nezhammer, „Die höchste Bergbahn Europas“, „Diözesan-Präfides-Versammlung der St. Gallischen Jünglingsvereine“, „Fragefassen“ von Pfr. F. Suter, Centralpräfes, „† Nationalrat Casimir Folletête“ „Vereinsnachrichten“ u. a. mehr in Poesie und Prosa.

4. **Katholische Missionen.** Verlag von Herder in Freiburg i. B. 12 Hefte 4 Mk.

Inhalt: Neue oberhirtliche Empfehlungen, die Belagerung des Petang, (II.), die Befahrung des Brahminen in Madura (II.), Nachrichten aus den Missionen in China, Südafrika, Südamerika, Australien und Ozeanien. Treffliche alterpropte Beilage für die Jugend, zahlreiche Bilder.

5. **Deutscher Hausschatz.** Verlag von Fr. Pustet in Regensburg. 18 Hefte à 40 Pfg.

Inhalt: „Hilary“ von Kurt Norke, „Herrenwaldau“ von Jos. Baierlein, „der Wasigenstein im Unter-Elsaß“ von L. G. Werner, „Lux in tenebris lucet“ von H. Sienkiewicz, „Versunkene Schätze“ von Alb. Keller, „Hummeln, Wespen und Ameisen“ von Dr. Fr. Knauer, „Englisches Sportsleben“ von Dr. A. Heine, „Handschrift und Charakter“ von Hans H. Buisse, „Ausgestorbene Wörter“ von Ferd. Ortjohann, „Miß Ellen“, Humoreske von H. Windolph u. v. a. m. 56 Illustrationen.

6. **Die kath. Welt.** Verlag der Kongregation der Pallotiner, Limburg a. d. Lahn. Zu beziehen durch Adelrich Benziger & Co. in Einsiedeln. 12 Hefte à 40 Pfg.

Inhalt: „Das Liseli vom Eckhof“ von Felix Wolf, „Die Uhr“, ein chronometrisches Capriccio, „Groberungszüge der Charitas in deutschen Landen“ von J. Ming, „Prinzessin Maria“ von Frz. Wasserburg, „R. P. Alois Maria Benziger, Titularbischof von Tabe,“ „Die Geschichte einer Ehe“ von Kl. Koch,

„Hervorragende Konvertiten aus dem Judentum“ von Dr. R. Klimsch, „Eine Heldenthat“ von Marg. Mirbach u. a. m. Zahlreiche Illustrationen.

7. **Pädagog. Jahresrundschau** von Jos. Schiffels. 4 Hefte á 48 S. 2 Mf. Verlag von Löwenberg in Trier. — Die „Jahresrundschau“ bemüht sich, ein Resümee der verschiedensten pädag. Zeitschriften zu sein. Sie bietet Auszüge und Mitteilungen aus denselben über die verschiedenartigsten Themen. Es wird dadurch der Leser über diese und jene pädag. Tagesfrage vielseitig orientiert, ohne große Opfer an Zeit, Geld und Mühen zu haben. Dem vorliegenden ersten Hefte folgen noch 3 weitere.

8. **Tabernakel-Wacht.** Monatsblätter zum Preise des allerheiligsten Altars-Sakramentes. Unter Mitwirkung von Mitgliedern des eucharistischen Priestervereins herausgegeben von Joseph Blum, Pfarrer. V. Jahrgang 1901. 3. Hefte. Monat März. Jährlich 12 Hefte. 8o. Preis Mf. 1.20. Dülmen i. W. A. Laumann'sche Buchhandlung, Verleger des heil. Apostol. Stuhles.

Inhalt des 3. Hefte:

Eucharistische Blüten für alle Tage des Jahres (März.) — Das heilige Messopfer, ein Andenken an das Leiden Christi. — * Ecce Homo. — Die Messe von Volksa in den Stanzen Rafaels. (Mit Bild.) — Für die Kommunionkinder. — Anleitung der Schulkinder zur Tabernakel-Wacht und zwar zur andächtigen Anhörung der heiligen Messe. — Die hl. Messe auf dem Montblanc (Schluß.) — Vermischtes. (Das Kloster der Ewigen Anbetung bei Kempen, mit Ansicht). — Litterarisches.

Die Gedichte sind mit einem * bezeichnet.

Rundschau.

Zürich. Der Erziehungsrat hat die Umbildung der Handelsabteilung der Kantonsschule in eine kantonale Handelschule beschlossen.

— Der Lehrerverein der Stadt Zürich hat im Jahre 1900 um 79 Mitglieder zugenommen und zählt jetzt deren 527, unter denen sich auch 90 vom Lande befinden. —

— Der „Große Stadtrat“ beschloß, dem neuen Direktor der städtischen Kunstgewerbeschule Fr. 8750 Gehalt zu verabreichen. Der Gewählte ist Herr Hofacker, Architekt von Heidelberg. Der deutsche Geburtsschein wurde speziell von Dr. Amsler in etwas bissigem Votum beanstandet. (Siehe „N. Z. B.“ Erstes Abendblatt 4. März.)

Bern. Der Gemeinderat von Bern hat in Erweiterung eines im Jahre 1895 gefassten Beschlusses die Aufnahme von Mädchen in allen Klassen des städtischen Gymnasiums gestattet. Er hat ferner die Errichtung einer dritten Klasse an der Handelsabteilung der städtischen Töchterschule genehmigt.

— Ein wertvolles litterarisches Unternehmen soll in der Schaffung begriffen sein, nämlich ein bernisches Idiotikon, ein Wörterbuch der bernischen Mundarten.

— Auf den Beginn des kommenden Schuljahres (April) wird am Gymnasium in Burgdorf eine neue Einrichtung geschaffen, eine Handelsabteilung. Sie wird eine Abteilung der untersten Klasse des Obergymnasiums, der Tertia, bilden. Die Realabteilung gliedert sich vom nächsten Frühling an in eine technische und eine kommerzielle Sektion. In diese letztere können auch Töchter eintreten. —

— **Frauen als Lehrkräfte.** Von 1894 bis 1899 ist die Prozentzahl der Primarlehrer in der Schweiz von 65,9 auf 63,7 % gesunken, die Zahl der Lehrerinnen von 34,1 auf 36,3 % gestiegen. Im Jahre 1885 war das Verhältnis 68,5 % Lehrer, 31,5 % Lehrerinnen.